

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	12
Ziele der Untersuchung 12 – Die Auswahl der Antikriegs-Stichprobe 15 – Die Vorstudie über Kriegsfreiwillige 16 – Die Hauptstichprobe der Kriegsfreiwilligen 17 – Das Fragebogenmaterial 18 – Das Interview 19 – Analyse des Interviewmaterials 22 – Demographische Vergleichbarkeit der Stichproben 22 – Die Darstellung der Daten und ihre Interpretation 25 – Die »große schweigende Mehrheit« 26	
KAPITEL 1 Herkunft und Kindheit	29
TEIL 1 Die Kriegsfreiwilligen	33
Geographische Herkunft, elterliche Berufe und Klassenzugehörigkeit 33 – Sozialer Aufstieg 34 – Sozialer Abstieg 36 – Keine oder minimale soziale Mobilität 36 – Die Familienatmosphäre 36 – Die elterliche Ehe 40 – Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern 45 – Die Familie und ihre Nachbarn, Verwandten und Freunde 47 – Gegenseitige Hilfe zwischen den Familien der Kriegsfreiwilligen und anderen Menschen in ihren Wohngemeinden 47	
Die Väter	48
Die Werte, Verhaltens- und moralischen Maßstäbe der Väter 49 – Die Erziehungsmethoden der Väter 50 – Körperliche Strafen 51 – Die Beziehungen zwischen Vätern und Söhnen 61 – Die Militärerfahrungen der Väter und deren Einfluß auf die Kriegsfreiwilligen 62	
Die Mütter	69
Die Werte, Verhaltens- und moralischen Maßstäbe der Mütter	

70 - Verbote 71 - Körperliche Strafen 72 - Positive und negative Aspekte der Mutter-Sohn-Beziehung 74 - Vereinsmitgliedschaft und politische Aktivitäten 79

TEIL 2 Die Kriegsdienstverweigerer 81

Geographische Herkunft, elterliche Berufe und Klassenzugehörigkeit 81 - Sozialer Aufstieg 82 - Keine oder nur geringe soziale Mobilität 83 - Sozialer Abstieg 84 - Die Familienatmosphäre 85 - Die elterliche Ehe 91 - Die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern 95 - Die Familien und ihre Nachbarn, Verwandten und Freunde 95 - Hilfeleistungen 96

Die Väter 97

Die Werte, die Verhaltens- und moralischen Maßstäbe der Väter 97 - Die Erziehungsmethoden der Väter 99 - Körperliche Strafen 100 - Die Beziehungen zwischen Vätern und Söhnen 100

Die Mütter 104

Erfahrungen mit Gewalttätigkeit in der Familiengeschichte und ihr Einfluß auf die Kriegsdienstverweigerer 111 - Organisationszugehörigkeit und sozio-politische Aktivitäten der Eltern 115

KAPITEL 2 Frühe Anzeichen (Die Jugendjahre) 119

TEIL 1 Die Jugendjahre der Kriegsfreiwilligen 123

Familienbeziehungen während der Jugendzeit 124 - Die derzeitige Einstellung der Kriegsfreiwilligen zu der Art, wie sie erzogen wurden 128 - Religiöse Entwicklung 131 - Freizeitbeschäftigungen 133 - Abenteuer, jugendliche Delinquenz und Gewalttätigkeit 137 - Erfahrungen mit gewaltsamem Tod während der Jugend 141 - Jagd 142 - Schulleistungen und Sozialbeziehungen während der High School 157 - Bezugspersonen in Kindheit und Jugend 162

TEIL 2 Die Jugendjahre der Kriegsdienstverweigerer 167

Familienbeziehungen während der Jugendzeit 169 - Religiöse Entwicklung 175 - Freizeitaktivitäten und Hobbys 181 - Sozialverhalten 187 - Aggressivität 188 - College-Jahre 192 - Bezugspersonen in Kindheit und Jugendzeit 197

KAPITEL 3 Sexuelle Entwicklung und Erfahrungen 203

TEIL 1	Die Kriegsfreiwilligen	205
	Frühe Sexualität 205 – Erster Geschlechtsakt 205 – Mädchenbekanntschaften und sexuelle Erfahrungen vor der Armeezeit 211 – Sexuelle Erfahrungen in der Armee 218 – Prostituierte und Zufallsbekanntschaften 219 – Außereheliche Geschlechtskontakte 220 – Abschließende Bemerkungen 229	
TEIL 2	Die Kriegsdienstverweigerer	234
	Frühe sexuelle Aufklärung und Erfahrungen 234 – Formen des sexuellen und emotionalen Ausdrucks 236 – Weitere Mädchenbekanntschaften 241 – Selbsteinschätzung in Gefühlsleben und Sexualität 242 – Gescheiterte Liebesbeziehungen 245 – Einstellungen zur Sexualität 246 – Abschließende Bemerkungen 248	
KAPITEL 4	Die Art der Verpflichtung	251
TEIL 1	Die Kriegsfreiwilligen	255
	Gründe für den Eintritt in die Special Forces und die Meldung nach Vietnam 256 – Patriotismus oder Professionalismus 260 Auszug aus einem Interview mit hohen Offizieren der Special Forces 270 – Kriegserlebnisse 273 – Weiterer Auszug aus dem Interview mit Oberst X 302	
TEIL 2	Die Kriegsdienstverweigerer	303
	Die 15 Anhänger der Friedensbewegung 303 – Die 3 sozial aktiven Kriegsdienstverweigerer 304 – Die 4 privaten Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen 305 – Die 3 Kriegsdienstverweigerer aus Bequemlichkeit 305 – Gründe für die Opposition gegen den Vietnamkrieg 308	
KAPITEL 5	Persönlichkeitseigenschaften	341
	Soziale und politische Einstellungen 344 – Historische Persönlichkeiten 351 – Moralische Maßstäbe 357 – Bedürfnisse 359 Psychische Defekte 369 – Die Kriegsfreiwilligen 378 – Die Kriegsdienstverweigerer 385 – Die Eingezogenen 389	
Epilog	393
Anhang	395